

Berlin, 12. April 2019

Pressemitteilung

BFB wählt Präsidium und Vorstand und nimmt weitere Freiberuflerorganisation auf – Prof. Dr. Ewer als Präsident bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Freien Berufe e. V. (BFB) hat am 11. April 2019 in Berlin sowohl das BFB-Präsidium als auch den neuen BFB-Vorstand für die kommenden beiden Jahre gewählt. Zudem ist mit dem Deutschen Bundesverband Informationstechnologie für Selbständige (DBITS e.V.) eine weitere namhafte Freiberuflerorganisationen zum 1. Mai 2019 in den BFB aufgenommen worden.

Mit überwältigender Mehrheit wurde RA Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Präsidiumsmitglied des Deutschen Anwaltvereins, als BFB-Präsident im Amt bestätigt. Neuer Schatzmeister und Vizepräsident ist der bisherige Vizepräsident RA/StB Dr. Björn Demuth, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe Baden-Württemberg. Dem Präsidium gehören zudem zwei Vizepräsidentinnen und fünf Vizepräsidenten an.

Wiedergewählt wurden:

Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer,
Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der Bundesingenieurkammer, und
Dipl.-Pharm. Friedemann Schmidt, Präsident der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

Neu im BFB-Präsidium sind:

Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, der bisher Mitglied des BFB-Vorstands war,
Dipl.-Bw. Volker Kaiser, Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer, und
WP/StB Regina Vieler, Vizepräsidentin der Wirtschaftsprüferkammer.

In ihren Ämtern als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden:

Dr. Jens Bormann, LL.M., Präsident der Bundesnotarkammer,
Dipl.-Ing. Joachim Brenncke, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer,
StB/WP Harald Elster, Präsident des Deutschen Steuerberaterverbandes,
Dipl.-Ing. Heiner Farwick, Präsident des Bundes Deutscher Architekten,
RAin Dr. Karin Hahne, Präsidentin des Verbandes Freier Berufe in Hessen,
Dr. Stephan Hofmeister, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
Dipl.-Ing. Matthias Irmscher, Präsident der Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands,
RAin Dr. Daniela Kelm, LL.M., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland,
Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer,
Dr. Siegfried Moder, Präsident des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte,
Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer,
Dr. Dietrich Munz, Präsident der Bundespsychotherapeutenkammer,
RAuN Dr. Thomas Remmers, Vizepräsident der Bundesrechtsanwaltskammer,
Dr. Regina Ruppert, Vizepräsidentin des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater,
Dipl.-Ing. Vera Schmitz, Präsidentin des Bundes Deutscher Innenarchitekten,

Thomas Spaeing, Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands, und
Dipl.-Ing. Jakob von Allwörden, Vizepräsident des Bundesverbandes öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger.

Neue BFB-Vorstandsmitglieder sind:

Prof. Dr. Christoph Benz, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer,
RAin Pia Eckertz-Tybussek, Vizepräsidentin des Deutschen Anwaltvereins,
Dipl.-Phys. Dr. iur. Wolfram H. Müller, Vorstandsmitglied der Patentanwaltskammer,
Thomas Schwierzy, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe Brandenburg,
Dipl.-Ing. Jörg Thiele, Präsident des Verbandes Beratender Ingenieure, und
WP/StB Dipl.-Kfm. Gerhard Ziegler, Präsident der Wirtschaftsprüferkammer.

BFB-Präsident Prof. Dr. Wolfgang Ewer gehört dem Vorstand gemäß BFB-Satzung als Vorsitzender an.

Anlässlich seiner Wiederwahl erklärt BFB-Präsident Prof. Dr. Ewer:

„Die BFB-Mitgliedsorganisationen haben das BFB-Präsidium und den BFB-Vorstand mit einem klaren Votum betraut, unseren BFB auch in den kommenden beiden Jahren auf seinem erfolgreichen Kurs weiter voranzubringen. Es ist an uns, die erforderlichen Weichenstellungen einzufordern, damit wir Freien Berufe weiterhin unsere volle Dynamik entfalten können. Schon jetzt verzeichnen wir Jahr für Jahr neue Rekordmarken bei relevanten wirtschaftlichen Kennziffern. Wir werden immer mehr, immer wichtiger und stehen für kluges Wachstum. Bei unserer gemeinsamen Arbeit werden wir zum einen die herausragenden Werte apostrophieren, für die wir stehen: Wir Freiberufler sind gesellschaftlicher Mehrwert. Wir sind gerade durch unsere flächendeckende Präsenz allgegenwärtige Infrastruktur und unterstützen die Menschen in einer immer komplexeren Lebens- und Arbeitswelt. Wir sind Vertrauensträger unserer Patienten, Mandanten, Klienten und Kunde und vieles mehr. Diese gesellschaftliche Bedeutung wird durch unsere Berufsregeln gestützt. Denn diese stellen durch Elemente wie den Schutz des Berufsgeheimnisses, die Unabhängigkeit von Dritteinflüssen oder der Fortbildungspflicht einen umfassenden Schutz des Patienten, Mandanten, Klienten und Kunden sicher. Hierdurch wird wiederum die Bereitschaft der Menschen erhöht, sich uns Freiberuflern anzuvertrauen. So gesehen gewährleisten unsere Berufsregelungen nicht nur einen besonders intensiven Verbraucherschutz. Vielmehr sind sie zugleich ein stimulierender Wirtschaftsfaktor.“

Bildunterschriften:

1. V. l.: BFB-Vizepräsident Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, BFB-Vizepräsident und Schatzmeister RA/StB Dr. Björn Demuth, Präsident des Landesverbandes der Freien Berufe Baden-Württemberg, BFB-Vizepräsident Dipl.-Pharm. Friedemann Schmidt, Präsident der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, BFB-Vizepräsidentin Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, BFB-Präsident RA Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Präsidiumsmitglied des Deutschen Anwaltvereins, BFB-Vizepräsidentin WP/StB Regina Vieler, Vizepräsidentin der Wirtschaftsprüferkammer, BFB-Vizepräsident Dipl.-Bw. Volker Kaiser, Vizepräsident der Bundessteuerberaterkammer, BFB-Vizepräsident Dipl.-Ing. Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der Bundesingenieurkammer. Nicht im Bild BFB-Vizepräsident Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung.

2. und 3. Saaltotale

Fotohinweis: BFB/Henning Schacht

Der Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe, darunter sowohl Selbstständige als auch Angestellte, in Deutschland. Allein die rund 1,4 Millionen selbstständigen Freiberufler steuern rund 327 Milliarden Euro und damit 10,8 Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei. Sie beschäftigen fast 3,9 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 124.000 Auszubildende. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.

verantwortlich:
Petra Kleining
Pressesprecherin
Reinhardtstr. 34
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861
Telefon: 030-284444-39
Telefax: 030-284444-78
petra.kleining@freie-berufe.de